ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.
Годъ XXIV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.
XXIV. Jahrgang.

№ 134. **Середа 17. Ноября. — Mittwoch 17. November.** **1876.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Вслѣдствіе отношенія Рижскаго Уѣзднаго Воинскаго Начальника Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать мѣсто жительства безсрочно отпускнаго рядоваго Сѣдлецкаго Губернскаго баталіона Яна Варрека и въ случаѣ отысканія увѣдомить о томъ Рижскаго Уѣзднаго Воинскаго Начальника. № 2566.

In Folge desfallsiger Requisition des Rigaschen Kreis-Militair-Chefs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem auf unbestimmte Zeit beurlaubten Gemeinen des Sedletzschen Gouvernements-Bataillons Jaan Warrek Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle über den Aufenthalt desselben den Rigaschen Kreis-Militair-Chef in Kenntniß zu setzen. Nr. 2566.

Вслѣдствіе отношенія Рижскаго Магистрата Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать приписаннаго къ Митавскому еврейскому обществу прикащика Якоба Готлиба и въ случаѣ отысканія выслать его въ упомянутый Магистратъ. № 2567.

In Folge desfallsigen Schreibens des Rigaschen Raths wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem sich aus Riga entfernt habenden, zur Mitauschen Hebräergemeinde verzeichneten Handlungscommis Jacob Gottlieb Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an den Rigaschen Rath auszusenden. Nr. 2567.

До свѣдѣнія начальства дошло, что несмотря на изданное запрещеніе, подвергать животныхъ истязаніямъ, неоднократно повторяются случаи таковыхъ истязаній. Вслѣдствіе сего Лифляндское Губернское Управленіе вновь доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія и для надлежащаго исполненія опубликованныя 17. Іюля 1868 г. въ № 80 Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей и утвержденныя Г. Министромъ Внутреннихъ Дѣлъ правила относительно покровительства животнымъ:

1) Запрещается употреблять въ работу животныхъ видимо больныхъ, изувѣченныхъ, имѣющихъ раны и хромыхъ.

2) Недозволяется наносить животнымъ удары твердыми и острыми орудіями (дубинами, крючьями и т. п.) и совершенно воспрещается бить животное по головѣ и по животу.

3) Запрещается накладывать грузъ слишкомъ тяжелый, явно не соотвѣтствующій силамъ животнаго и состоянію дороги.

4) Недозволяется никому ѣздить по городу вскачь какъ порожнимъ, такъ и съ сѣдоками, а въ особенности съ тяжелою кладью.

5) Воспрещается привязывать лошадь арканомъ, накинутымъ на шею, къ возу впереди идущему, въ томъ случаѣ, когда лошадь, находящаяся въ упряжи едва въ состояніи тянуть грузъ.

6) Недозволяется возить телятъ и другой мелкій скотъ уложенными въ телѣгу въ мучительномъ для нихъ положеніи, какъ напримѣръ уложенными одинъ на другаго, со свѣшимися съ телѣги, или бьющимися о телѣгу головами и воспрещается возщику садиться на уложенныхъ въ телѣгу животныхъ.

7) Упавшую въ упряжи лошадь воспрещается заставлять подниматься, ударами кнутомъ, но слѣдуетъ непремѣнно распречь ее, если пособіе руками окажется недостаточнымъ.

8) Запрещается вообще причинять мученія какимъ либо животнымъ и жестоко обращаться съ ними.

Вмѣняется всѣмъ чинамъ полиціи въ обязанность, имѣть неослабное наблюденіе за исполненіемъ вышеприведенныхъ распоряженій и оказывать всякое содѣйствіе членамъ Общества Покровительства животнымъ противъ нарушителей этихъ правилъ.

Вмѣстѣ съ симъ обращается вниманіе на опубликованное 24. Апрѣля 1872 г. за № 26 печатнымъ указомъ Лифляндскаго Губернскаго Управленія, Высочайше утвержденное 23. Ноября 1871 г. мнѣніе Государственнаго Совѣта, которымъ въ дополненіе устава о наказаніяхъ налагаемыхъ мировыми судьями постановлено слѣдующее:

„За мученія, причиненныя напрасно до-
„машнимъ животнымъ, виновные под-
„вергаются денежной пени не свыше
„10 рублей сереб."

Виновные въ несоблюденіи вышеозначенныхъ правилъ должны быть задерживаемы и передаваемы полиціи для поступленія съ ними согласно таковому постановленію. № 2559.

In Veranlassung dessen, daß trotz der dagegen erlassenen Verbote, wiederholt Fälle von Thierquälerei zur Kenntniß der Obrigkeit gelangt sind, werden von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung die nachstehenden, bereits in der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 17. Juli 1868 sub Nr. 80 publicirten, von dem Herrn Minister des Innern bestätigten Regeln für den Thierschutz nochmals zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht:

1) Es ist verboten zur Arbeit offenbar kranke, verstümmelte, mit Wunden behaftete und lahme Thiere zu verwenden.

2) Es ist nicht erlaubt, Thieren Schläge zu versetzen mit harten und scharfen Instrumenten (Knütteln, Haken 2c.), gänzlich aber untersagt dieselben auf den Kopf oder Bauch zu schlagen.

3) Es ist verboten zu schwere, den Kräften der Thiere und dem Zustande des Weges, offenbar nicht entsprechende Lasten aufzuladen.

4) Niemandem ist es gestattet, in der Stadt Galopp zu fahren, sei es mit leerem Wagen oder wenn Passagiere sich in demselben befinden, namentlich aber nicht mit schwerer Last.

5) Es ist verboten ein Pferd mit einer Schlinge um den Hals an die vorhergehende Fuhre in dem Falle zu befestigen, wenn dasselbe im Anspanne sich befindet und kaum im Stande ist seine Last zu ziehen.

6) Es ist nicht erlaubt Kälber und anderes Kleinvieh auf eine für dasselbe qualvolle Weise aufgeladen, wie z. B. ein Thier auf das andere, mit herabhängendem oder auf den Wagen schlagendem Kopfe, zu führen, und dem Führer verboten, sich auf solche Thiere zu setzen.

7) Ein im Anspanne niedergefallenes Pferd darf nicht durch Peitschenschläge zum Aufstehen gebracht werden, sondern muß, wenn es durch Hände nicht dazu gebracht werden kann, durchaus ausgespannt werden.

8) Ueberhaupt ist alles Quälen eines Thieres, sowie jede grausame Behandlung desselben verboten.

Allen Polizeibeamten wird es zur Pflicht gemacht, unablässig auf die Erfüllung der obengenannten Anordnungen zu wachen und den Gliedern des Thierschutzvereins gegen Contravenienten vorbenannter Regeln jeden Beistand zu leisten.

Hierbei wird zugleich auf das mittelst Patents, der Livländischen Gouvernements-Verwaltung am 24. April 1872 sub Nr. 26 publicirte, am 23. November 1871 Allerhöchst bestätigte Reichsrathsgutachten hingewiesen, welchem zufolge der Reichsrath in Ergänzung zu dem Gesetz über die von den Friedensrichtern zu verhängenden Strafen, folgende Regel verordnet hat:

„Für Qualen, welche Hausthieren unnützer-
„weise zugefügt werden, unterliegen die
„Schuldigen einer Geldbuße von nicht über
„zehn Rbl."

Die der Uebertretung obiger Regeln Schuldigen sind anzuhalten und der Polizei vorzustellen, welche mit ihnen in Grundlage der vorstehenden Bestimmung zu verfahren hat. Nr. 2559.

In der Nacht auf den 23. October c. sind von Dieben beim Pinkenhofschen Sleepernkruge eine kleine Stute nebst Wagen und Anspann, ein Pelz, Mantel, eine Stichsäge, Pferdedecke und 3 Säcke zurückgelassen worden. Die betreffenden Eigenthümer dieser Sachen werden von der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts aufgefordert, sich binnen acht Tagen a dato zu melden, widrigenfalls mit dem Funde in gesetzlicher Weise verfahren werden wird. Nr. 3383.

Riga-Polizei-Abtheilung des Landvogteigerichts, den 11. November 1876.

In der Nacht auf den 8. November c. ist unbekannten, verdächtigen Leuten ein circa 10 Jahr alter Rappwallach und ein sog. Milchwagen nebst 2 Anspännen abgenommen worden. Der resp. Eigenthümer wird daher von der Polizeiabtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts aufgefordert, sich binnen drei Wochen a dato zu melden, widrigenfalls mit dem qu. Pferde, Wagen und Anspann in gesetzlicher Grundlage verfahren werden wird.

Riga-Polizei-Abtheilung des Landvogteigerichts, den 11. November 1876. Nr. 3385.

In Anlaß dessen, daß der unter 2jährige polizeiliche Aufsicht zu stellende, mit einem Zwangspasse sub Nr. 12460 vom Rigaschen Ordnungsgerichte nach Wattram entlassene Jahn Palka sich bis hierzu daselbst nicht gemeldet hat, werden desmittelst sämmtliche Polizei-Autoritäten ersucht, den qu. Jahn Palka im Betreffungsfalle diesem Ordnungsgericht zuzustellen. Nr. 13980. 3

Riga-Ordnungsgericht, den 11. November 1876.

Von dem Kämmereigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga wird desmittelst bekannt gemacht, daß zufolge der von den Deputirten der Rigaschen Gemeinde der Tracteurinhaber veranstalteten Repartition der von den nachbenannten Tracteurinhabern für ihre resp. Anstalten für das Jahr 1877 zum Besten der Rigaschen Stadt-Cassa zu entrichtenden Accise und für den Getränkeverkauf in diesen Anstalten zum Besten der hohen Krone zu zahlenden Patentsteuer, dieselben zu erlegen haben.

Tracteure.

1. Stadttheil:

	Accise.		Kronspatent-Steuer.	
Mironow, J.	93	Rbl.	108	Rbl.
Munter, G.	135	„	166	„

2. Stadttheil:

Komolow, P.	93	Rbl.	108	Rbl.
Owtschinikow, W.	48	„	69	„
Sümanenkow	65	„	97	„

Moskauer Stadttheil:

Lukin, M.	53	Rbl.	97	Rbl.
Ribuschkin, W.	65	„	87	„
Komolow, P.	75	„	106	„
Tanajew, S.	93	„	108	„
Wandrick, M.	93	„	108	„

Gasthäuser.

1. Stadttheil:

Kästner, C.	136	Rbl.	146	Rbl.
Neumann, M.	56	„	69	„
Konzewitsch, J.	136	„	146	„
Daugan, D.	85	„	107	„
Krause, A.	43	„	67	„
Berkholz, J.	79	„	107	„
Sack, Chr.	184	„	196	„
Wells, H.	93	„	108	„

2. Stadttheil:

Nowikow, J.	93	Rbl.	108	Rbl.
Rubin, F.	61	„	—	„
Belajewa, L.	168	„	173	„
Klinklaw, P.	33	„	97	„
Smirnow, [illegible]	93	„	108	„
Ebert, J.	115	„	126	„
Emsohn, J.	76	„	106	„
Klüßmann, L.	115	„	126	„
Glinka, M.	213	„	196	„

Petersburger Stadttheil:

Ryschew, W.	63	Rbl.	106	Rbl.
Grünberg, A.	103	„	—	„
Steiner, P.	93	„	—	„
Birck, Th.	72	„	—	„
Swirsky, M.	58	„	97	„
Mailinger, W.	143	„	158	„
Süß, C.	123	„	128	„

Moskauer Stadttheil:

Frey, Carl	73	Rbl.	—	Rbl.
Klinklaw, J.	53	„	97	„
Schultz, J.	93	„	108	„
Schilling, P.	76	„	—	„
Weegling, P.	83	„	106	„
Swirgsding, M.	93	„	—	„
Schurow, F.	85	„	106	„

Mitauer Stadttheil:

Krupenikow, N.	76	Rbl.	—	Rbl.
Sokolewitsch, L.	56	„	—	„
Hahn, D.	93	„	100	„

Caférestaurants.

1. Stadttheil:

Troljé, C.	58	Rbl.	67	Rbl.
Karlbrecht, S.	63	„	97	„
Kröpsch, W.	217	„	223	„
Beikaß, J.	68	„	72	„
Klenert, F.	63	„	98	„

2. Stadttheil:

Wahrusch, D.	100	Rbl.	120	Rbl.
Abel, J.	83	„	87	„
Treymann, C.	68	„	72	„
Ohsché, F.	83	„	97	„
Schwartz, D.	185	„	196	„

Petersburger Stadttheil:

Grünberg, J.	60	Rbl.	59	Rbl.

Mitauer Stadttheil:

Egert, F. W.	60	Rbl.	69	Rbl.
Hertz, A.	60	„	69	„
Adamsen, E.	43	„	57	„

Restaurationen.

1. Stadttheil.

Joseph, C.	93	Rbl.	108	Rbl.
Haarmann, F.	93	„	118	„
Berg, Chr.	93	„	108	„
Grünthal, W.	93	„	108	„
Polenz & Beimann	93	„	128	„
Winter	85	„	106	„
Derselbe	93	„	108	„
Baumann, H.	93	„	108	„
Neese, J.	93	„	108	„
Keyser, W.	93	„	108	„
Jürgensohn, C.	105	„	146	„
Feyerabend, G.	85	Rbl.	136	Rbl.
Schröder, N.	83	„	89	„
Reimer, Joh.	85	„	106	„
Meißel, E.	93	„	108	„
Schmidt, J.	93	„	108	„
Horn, A.	143	„	198	„
Klüßmann, L.	133	„	173	„
Schultz, D.	63	„	97	„
Leinert, C.	83	„	98	„
Jacobsohn. J.	93	„	108	„

2. Stadttheil:

Erlich, J.	116	Rbl.	138	Rbl.
Ertack, C.	425	„	446	„
Heydenreich, J.	85	„	106	„
Sorocko, J.	85	„	106	„
Dreyer, Ed.	93	„	109	„
Derselbe	93	„	109	„
Derselbe	93	„	109	„
Feyerabend, G.	93	„	109	„
Freyberg, Chr.	92	„	108	„
Petrowitz, C.	72	„	97	„
Freyberg, J.	93	„	109	„
Meißel, E.	93	„	137	„
Steinberg, J.	85	„	67	„
Sackenfels, H.	120	„	141	„
Schumann, C.	73	„	49	„
Klein, C. W.	93	„	109	„
Neuland, J.	85	„	107	„
Walter J.	85	„	107	„
Frisch, A.	93	„	109	„
Neumann, T.	33	„	67	„
Stankewitsch, C.	93	„	109	„
George, M. L.	192	„	199	„
Bulling, J.	93	„	109	„
Schultz, Chr.	93	„	109	„
Freymann, J.	85	„	107	„

Petersburger Stadttheil:

Bergbohm, G.	93	Rbl.	109	Rbl.
Schmidt, L.	35	„	49	„
Sarring, A.	85	„	107	„
Lange, G.	93	„	109	„
Derselbe	93	„	109	„
Derselbe	93	„	109	„
Goldmann, P.	68	„	68	„
Grause, J.	85	„	107	„
Heilmann, L.	93	„	109	„
Kruhming, G.	93	„	109	„
Wilzing, C.	86	„	106	„
Feyerabend, G.	93	„	109	„
Derselbe	93	„	109	„
Derselbe	93	„	109	„
Klawe, F.	85	„	107	„
Fechner, E.	85	„	107	„
Braun, A.	85	„	107	„
Petrowitz, C.	93	„	109	„
Fadejew, D.	85	„	107	„
Eichbaum, G.	93	„	109	„
Dreßler, C.	93	„	109	„
Eichwaldt	93	„	109	„
Bogdanowitsch	93	„	109	„
Joseph, C.	93	„	109	„
Plawneek, D.	93	„	109	„
Weidemann, C.	93	„	109	„
Steinfeldt, H.	93	„	109	„
Koppitz, Rob.	93	„	109	„
Mehme, C.	93	„	109	„

Moskauer Stadttheil.

Ljutow, A.	63	Rbl.	71	Rbl.
Derselbe	63	„	71	„
Niconorow, A.	85	„	107	„
Derselbe	85	„	107	„
Bergbohm, G.	93	„	109	„
Knoch, J.	93	„	109	„
Kehlenbeck, J.	85	„	107	„
Derselbe	71	„	59	„
Hoffmann, H.	85	„	107	„
Friedenberg, D.	85	„	107	„
Derselbe	85	„	107	„
Strauch, N.	93	„	109	„
Skulte, M.	85	„	106	„
Jansohn, M.	93	„	109	„
Terentjew, W.	73	„	92	„
Traulin, J.	75	„	97	„
Mironow, J.	85	„	107	„
Reimer, A.	85	„	107	„
Pinkis, H.	93	„	109	„
Robert, F.	93	„	109	„
Siebert, H.	93	„	109	„
Lutter, M.	93	„	109	„
Gödecke, A.	93	„	109	„
Brückmann, A.	93	„	109	„
Walter, M.	85	„	107	„
Frisch, A.	83	„	99	„
Diezmann, J.	93	„	109	„
Awoting, D.	93	„	109	„
Sidkewitsch, J.	85	„	106	„
Derselbe	93	„	109	„
Lobach, M.	86	„	106	„
Derselbe	93	„	109	„

Mitauer Stadttheil.

Berg, Chr.	93	Rbl.	109	Rbl.
Seeberg, J.	43	„	57	„
Nelius, G.	93	„	109	„
Lukmann, M.	93	„	109	„
Kusnezow, J.	76	„	87	„
Oppermann, H.	76	„	87	„
Schmidt, J.	63	„	97	„
Meyer, E.	53	„	69	„
Hanschkienewitz	93	„	109	„
Neumann, C.	93	„	109	„
Ohsoling, J	85	„	107	„

Garküchen.

1. Stadttheil.

Weßmann, C.	93	Rbl.	109	Rbl.
Obuchowsky, C.	63	„	77	„
Nelius, J.	93	„	109	„
Köhler, J.	93	„	109	„
Gawrilowa, P.	63	„	91	„
Swirgsding, M.	91	„	69	„
Ballod, D.	75	„	74	„
Hahn, D.	85	„	137	„
Derselbe	85	„	107	„
Lohding, C.	86	„	107	„
Schlösser, J.	86	„	107	„
Daudsing, C.	58	„	97	„

2. Stadttheil.

Silling, J.	63	Rbl.	57	Rbl.
Beikaß, A.	93	„	109	„
Derselbe	93	„	109	„
Bogdanowitsch	85	„	107	„
Schumann, C.	85	„	107	„
Drehmann, M.	85	„	107	„
Pultrock, E.	85	„	107	„
Thierberg, S.	93	„	109	„
Treylieb, E.	93	„	109	„
Feldmann, A.	93	„	109	„
Stahl, Jenny	93	„	109	„
George, M. L.	93	„	109	„
Kroitsch, P.	93	„	109	„
Freyberg, J.	93	„	109	„
Rosenthal, D.	93	„	109	„

Petersburger Stadttheil.

Purwiht, A.	85	Rbl.	107	Rbl.
Kohnert, R.	93	„	109	„
Kreewing, J.	93	„	109	„
Jacobsohn, P.	75	„	97	„
Sager, J.	93	„	109	„
Spewje, J.	93	„	109	„
Schultz, C.	83	„	99	„
Erdmann, J.	85	„	107	„
Robert, F.	93	„	109	„
Petrow, J.	23	„	37	„
Becker, J.	85	„	107	„
Schigas, W.	85	„	107	„
Stohke, Chr.	93	„	109	„
Sahlit, J.	85	„	107	„
Diezmann, G.	93	„	109	„
Deppe, J.	93	„	109	„
Derselbe	93	„	109	„
Goldberg, E.	93	„	109	„
Derselbe	93	„	109	„
Derselbe	93	„	109	„
Redlich, H.	93	„	109	„
Herrmann, C.	85	„	107	„
Salming, S.	93	„	109	„
Brimberg, P.	93	„	109	„
Treufeldt, W.	85	„	107	„
George, M. L.	93	„	109	„
Badrow, A. P.	93	„	109	„
Dahrsneek, P.	93	„	109	„
Reckert, W.	85	„	107	„
Silling, M.	93	„	109	„
Martinsohn P.	93	„	109	„
Grabais, M.	86	„	109	„

Moskauer Stadttheil.

Schdanow, P.	93	Rbl.	109	Rbl.
Niconorow, A.	93	„	109	„
Kreewing, J.	93	„	109	„
Trussow, J.	73	„	99	„
Spiridonow, A.	93	„	109	„
Iwanowa, J.	93	„	109	„
Martinsohn, M.	93	„	109	„
Jansohn, E.	93	„	109	„
Uppmann, D.	93	„	109	„
Pulpe, M.	93	„	109	„
Merkuljew, N.	76	„	104	„
Merkuljew, A.	53	„	91	„
Apfelberg, E.	93	„	109	„
Luhke, L.	93	„	109	„
Mehlbardt, P.	93	„	109	„
Brinck, F.	93	„	109	„
Salit, P.	85	„	107	„
Podstawin, P.	92	„	87	„
Grigorjew, F.	66	„	94	„
Deppe, J.	93	„	107	„
Brauer, J.	93	„	107	„
Wulff, H.	93	„	107	„
Lübbe, E.	93	„	109	„

Gerassimow, W.	76 Rbl.	97 Rbl.
Bremer, M.	93 „	109 „
Fedotowa, M.	53 „	87 „
Koch, A.	93 „	107 „
Nesin, J.	73 „	97 „
Argul, M.	93 „	109 „
Druschkow, E.	85 „	107 „
Agejewa, D.	33 „	— „
Sapunow, L.	93 „	109 „
Gutmann, D.	93 „	109 „
Kalning, M.	93 „	109 „
Junowitsch, W.	82 „	98 „
Burkewitsch, J.	85 „	106 „
Petrow, N.	93 „	109 „
Kegge, A.	85 „	106 „
Schwan, J.	93 „	109 „

Mitauer Stadtheil.

Utkin, A.	93 Rbl.	109 Rbl.
Thau, W.	68 „	84 „
Tschuprowsky	43 „	66 „
Köhler, J.	86 „	106 „
Derselbe	86 „	106 „
Sekney, C.	93 „	109 „
Perwow, A.	86 „	106 „
Brehde, A.	93 „	106 „
Kulikow, W.	68 „	99 „
Pukow, J.	86 „	106 „
Pratz, C.	93 „	109 „
Hahn, P.	93 „	109 „
Stein, M.	93 „	109 „
Tilder, J.	86 „	106 „
Abrahamson	86 „	106 „
Derselbe	86 „	106 „
Rapp, J.	78 „	89 „
Schlösser, S.	93 „	109 „
Belikow, W.	93 „	109 „
Akudinow, L.	53 „	46 „
Schwartz, A.	75 „	74 „
Dieselbe	86 „	106 „
Iwanowa, W.	71 „	116 „
Derselbe	71 „	116 „
Weidemann, K.	73 „	79 „
Besnoska, K.	93 „	109 „
Kronberg, Th.	43 „	47 „
Weiß, M.	93 „	109 „
Schmidt, F.	68 „	99 „
Waldowsky, C.	85 „	107 „
Wadsemneek, A.	86 „	106 „
Petrow, W.	86 „	107 „
Conçé, G.	93 „	109 „

Büffets in Clubs.

Ertack, C.	201 Rbl.	40 Rbl.
St. Johannis-Gilde . . .	171 „	70 „
Ressource	329 „	70 „
Schwartz, A.	93 „	70 „
Russischer Artell	93 „	70 „
Jassinsky, F.	86 „	40 „
Gewerbeverein	250 „	70 „
Russischer-Club	329 „	70 „
Musse	425 „	70 „
Grusdin, M.	288 „	70 „
Schützenverein	391 „	70 „

Büffets in Bordells.

Wassiljewa, K.	167 Rbl.	178 Rbl.
Kalweit, A.	243 „	199 „
Hegel, P.	493 „	269 „
Braun, H.	443 „	269 „
Fröse, W.	413 „	219 „
Message, J.	493 „	299 „
Braun, E.	413 „	219 „

Riga-Rathhaus, den 12. November 1876.

Nr. 3092.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen der Erben des weiland Herrn Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Kammerherren Barons Lorenz Johann von Campenhausen und seiner weil. Ehegattin Baronin Helene Ulrike Sophie von Campenhausen geborenen von Staël-Holstein, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die mittelst des am 5. Mai 1876 zwischen den Kindern des weiland Herrn Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Kammerherrn Barons Lorenz Johann von Campenhausen und dessen weil. Ehegattin Baronin Helene Ulrike Sophie von Campenhausen geborenen Baronesse von Staël-Holstein, nämlich 1) dem Balthasar Baron von Campenhausen, 2) der Frau Generalin Helene Baronin von Staël-Holstein geb. Baronesse von Campenhausen und 3) der Dorothea Baronesse von Campenhausen abgeschlossenen und am 3. Juni 1876 sub Nr. 160 hofgerichtlich corroborirten Erbtheilungstransact geschehene Theilung des Nachlasses ihrer weiland Eltern, sowie speciell wider die mittelst des erwähnten Erbtheilungstransacts geschehene eigenthümliche Uebertragung der zu dem qu. Nachlasse gehört habenden beiden Güter Treyden und Aula und zwar des im Treyden-Loddigerschen Kirchspiele, Rigaschen Kreises belegenen Gutes Treyden sammt Appertinentien und Inventario, sowie dem vorhandenen Mobiliar und den sonstigen Einrichtungsgegenständen an den Balthasar Baron von Campenhausen für den Antrittspreis von 96,000 Rbl. S. und des im Serbenschen Kirchspiele Wendenschen Kreises belegenen Gutes Aula sammt Appertinentien und Inventario, an die Frau Generalin Helene Baronin von Staël Holstein, geb. Baronesse von Campenhausen für den Antrittspreis von 50,000 Rbl. S. — Einwendungen, oder an den Nachlaß der genannten Erblasser von Campenhausen aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und speciell an die erwähnten Güter Treyden und Aula als Gläubiger oder aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich aus privilegirter, stillschweigender oder ausdrücklich eingeräumter Hypothek, aus Cautionen, Erbtheilungen oder sonstigen Verhaftungen Forderungen und Ansprüche formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme:

I. bezüglich der Güter **Treyden und Aula**: der Interessenten des im § 6 des Transacts zum Besten der Dorothea Baronesse von Campenhausen stipulirten Vorbehalts der Genehmigung der Antrittspreise der Güter Treyden und Aula,

II. bezüglich des Gutes **Treyden**:

1) der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät hinsichtlich ihrer auf dem genannten Gute ruhenden Pfandbriefdarlehnsforderung im Betrage von 28,500 Rbl. S.,
2) der Baronin von Staël-Holstein geborenen Baronesse von Campenhausen, resp. ihrer Rechtsnachfolger, hinsichtlich ihrer ihr als Aequivalent für den unkündbar in Aula einstehend verbleibenden Erbtheil des Balthasar Barons von Campenhausen zufolge § 3 I und II des Transacts geschuldeten Erbquote von 25,000 R. S.,

III. bezüglich des Gutes **Aula**:

1) des Balthasar Barons von Campenhausen resp. seiner Rechtsnachfolger, hinsichtlich der ihm gemäß § 3 des Transacts aus dem Antrittspreise für das Gut Aula gebührenden, in Gemäßheit der bezüglichen Festsetzungen in der am 31. October 1800 beim Livländischen Hofgerichte publicirten Theilungs-Vorschrift weil. Sr. Excellenz des Herrn Senateurs und wirklichen Geheimeraths Balthasar Freiherrn von Campenhausen vom 19. December 1799 und der entsprechenden hofgerichtlichen Resolutionen vom 20. Februar 1875 Nr. 957 und vom 3. Juli 1875 Nr. 3836 unkündbar einstehend bleibenden Erbquote von 25,000 Rbl. S.
2) der Interessenten der im § 6 des Transacts constatirten, von dem weil. Herrn Senateuren, wirklichen Geheimerathe Balthasar Freiherrn von Campenhausen in seinem am 31. October 1800 publicirten Testamente vom 19. December 1799 verordneten Eigenthums- und Dispositionsbeschränkungen —

oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 14. December 1877 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Forderungen oder Ansprüchen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, soweit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen, Forderungen oder Ansprüchen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß die mittelst des am 5. Mai 1876 abgeschlossenen und am 3. Juni 1876 sub Nr. 160 hofgerichtlich corroborirten Erbtheilungstransacts geschehene Theilung des obgedachten von Campenhausen'schen Nachlasses für in allen Stücken rechtsgültig erkannt, der erwähnte Nachlaß, und speciell die Güter Treyden und Aula, als frei von allen Schulden, Lasten und Verhaftungen, mit alleiniger Ausnahme der oben sub I, II und III erwähnten darauf lastenden Schulden, Verhaftungen und Vorbehalte, völlig frei erkannt und das Gut Treyden sammt Appertinentien und dem Inventarium dem Balthasar Baron von Campenhausen, und das Gut Aula sammt Appertinentien und dem Inventarium der Frau Generalin Helene Baronin von Staël Holstein geb. Baronesse von Campenhausen zum Eigenthum adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, am 29. October 1876.

Nr. 5709. 2

Auf Befehl seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. hat das Livländische Hofgericht, auf Ansuchen der Erben des weiland Hugo von zur Mühlen und des Abiaschen Bauern Märt Jacoby, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche, — mit Ausnahme der ingrossirten Gläubiger des Gutes **Alt-Bornhusen**, namentlich auch der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, sowie mit Ausnahme der, hinsichtlich der Leistung aller auf dem Gute Alt-Bornhusen ruhenden Abgaben Berechtigten, deren Rechte sämmtlich unalterirt bleiben sollen,

1) wider die zufolge des zwischen den Erben des weiland Hugo von zur Mühlen, als Besitzer des im Pernauschen Kreise und Hallistschen Kirchspiele belegenen Gutes Alt-Bornhusen und dem Abiaschen Bauern Märt Jacoby am 5. März 1873 abgeschlossenen, und am 25. October 1873 sub Nr. 306 hofgerichtlich corroborirten Kaufcontracts geschehene käufliche Acquisition nachgenannter Landparcellen des Gutes Alt-Bornhusen, als der auf dem Hofeslande situirten Hoflage Lätti, im Landeswerthe von 56 Thalern $85^{30}/_{112}$ Groschen, und des zum Gehorslande gehörigen Gesindes **Kütti** Nr. X, im Landeswerthe von 7 Thalern 86 Groschen nebst allen zu diesen beiden Grundstücken gehörigen Gebäuden und Appertinentien Seitens des Abiaschen Bauern Märt Jacoby, so wie wider die Ausscheidung dieser beiden Grundstücke aus dem bisherigen Hypotheken-Verbande des Hauptgutes Alt-Bornhusen und Constituirung derselben zu einem selbstständigen Hypothekenstücke,
2) wider die Seitens der Verkäufer für sich und ihre Rechtsnehmer vorbehaltene ausschließliche Ausübung der Jagdberechtigung in den Grenzen der vorstehend genannten beiden Grundstücke, Einwendungen, oder
3) an das Gut Alt-Bornhusen und damit auch an die mit demselben seither vereinigt gewesenen Parcellen Lätti und Kütti Nr. X oder an letztere speciell,

sei es aus privilegirten oder nicht privilegirten, stillschweigenden oder ausdrücklich bestellten Hypotheken oder sonst aus irgend einem Rechtstitel Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich aufforden wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der peremtorischen Frist von von einem Jahr sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 10. December 1877 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proklam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß, unter Vorbehalt der von der Meldung eximirten Forderungen und Abgaben, — die obgenannten Parcellen Lätti und Kütti Nr. X nebst allen zu denselben gehörigen Gebäuden und Appertinentien frei von allen in diesem Proclam nicht ausgenommen gewesenen Schulden, Lasten und Verhaftungen dem Abiaschen Bauern Märt Jacoby zum Eigenthum adjudicirt, dieselben auch aus dem bisherigen Hypotheken-Verbande des Hauptgutes Alt-Bornhusen ausgeschieden und zu einem selbstständigen Hypothekenstücke constituirt, schließlich aber auf dieses solchergestalt selbstständig constituirte Grundstück eine dem Hauptgute Alt-Bornhusen resp. dessen Besitzern vorbehaltene Jagdservitut ingrossirt werden soll. — Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 5609. 2

Riga-Schloß, d. 25. October 1876.

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte wird die Frau **Thekla Moll** geb. **Petrow**, deren dermaliger Aufenthalt unbekannt ist, desmittelst aufgefordert, sich zur Anhörung des in Nachlaßsachen des weil. hiesigen Meschtschanins Kuprian Scherebzow, in Betreff der von ihr erhobenen Erbansprüche, am 30. October c. gefällten Erkenntnisses binnen 6 Monaten a dato entweder persönlich oder durch einen gesetzlich legitimirten Bevollmächtigten einzufinden, unter der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist das in Rede stehende Erkenntniß als ihr wie gehörig eröffnet angesehen werden wird.

Riga-Rathhaus, den 8. November 1876.

Nr. 638. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Eduard von Stein, Erbbesitzer des im Uexküllschen Kirchspiele Wolmarschen Kreises belegenen Gutes Lindenberg, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu

ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Lindenberg ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Lindenberg bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Lindenberg ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Draguhn, groß 22 Thlr. 53 Gr., den Bauern Jurr Plumin und Karl Uppit, für den Preis von 3300 Rbl. S.
2) das Gesinde Gruhdej, groß 14 Thlr. 21 Gr., den Bauern Mikkel Frey und Jahn Lihgot, für den Preis von 2600 Rbl. S.
3) das Gesinde Jaun Brekta, groß 14 Thl. 44 Gr., dem Bauer Jekab Mahrtinsohn, für den Preis von 2500 Rbl. S.
4) das Gesinde Wihksne, groß 11 Thlr. 55 Gr., dem Bauer Jekab Aplohzin, für den Preis von 2330 Rbl. S.
5) das Gesinde Launag, groß 15 Thlr., dem Bauer Martin Uppit, für den Preis von 2700 Rbl. S.
6) das Gesinde Zuhkubehrtul, groß 10 Thlr. 45 Gr., dem Bauer Jahn Strauch, für den Preis von 1100 Rbl. S.
7) das Gesinde Salleneek, groß 20 Thlr. 38 Gr., dem Bauer Otto Neumann, für den Preis von 3100 Rbl. S.
8) das Gesinde-Wez Brekte, groß 16 Thlr. 48 Gr., dem Bauer Jacob Dumpf, für den Preis von 4000 Rbl. S.
9) das Gesinde Knedde, groß 14 Thlr. 83 Gr., dem Bauer Jahn Wassilowsky, für den Preis von 3000 Rbl. S.
10) das Gesinde Leepader, groß 17 Thlr. 15 Gr., dem Bauer Jahn Strauch, für den Preis von 2800 Rbl. S.
11) das Gesinde Kalna Truzze, groß 19 Thlr. 49 Gr., dem Bauer Karl Petersohn, für den Preis von 3500 Rbl. S.
12) das Gesinde Leijas Truzze, groß 16 Thlr. 9 Gr., dem Bauer Mikkel Rihter, für den Preis von 2700 Rbl. S.
13) das Gesinde Rutkemis, groß 18 Thlr. 33 Gr., dem Bauer Martin Dukkat, für den Preis von 3500 Rbl. S. Nr. 936. 3

Wolmar, den 3. November 1876.

Demnach der Tignitzsche Bauer Johann Orra hierselbst die Anzeige gemacht, daß das Duplicat resp. Krepost-Exemplar der von dem Pennekülschen Bauer Ado Rebbane sub hypotheca seines Grundstückes Raudseppa Nr. 32, über ein baar empfangenes Darlehn von 300 Rbl. S., am 23. September d. J. ausgestellten Obligation, ihm abhanden gekommen, als werden von Einem Kaiserlichen Pernauschen Kreisgerichte die etwaigen rechtlichen Inhaber des erwähnten Krepost-Exemplars hierdurch aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato bei Vorzeigung des Dublicats quaest. in dieser Behörde zu melden und zwar unter der Verwarnung, daß widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist dem genannten Orra ein neues Krepost-Exemplar ausgestellt, daß alte aber für ungültig erklärt werden wird.

Fellin, den 5. November 1876. Nr. 1471. 3

Vom Werroschen Rathe werden alle Diejenigen, welche in Specialconcurssachen über das dem Werroschen Bürger Eduard Meißner gehörig gewesene, in der Stadt Werro sub Nr. 134 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien Forderungen angemeldet haben, desmittelst aufgefordert und angewiesen, zur Anhörung des von diesem Rathe in solcher Concurssache gefällten Urtheils d. d. 29. October c. Nr. 1151 hierselbst am 10. December 1876, Vormittags um 12 Uhr, zu erscheinen, widrigenfalls angenommen werden wird, daß ihnen dieses Concursurtheil am 10. December c. ordnungsmäßig publicirt worden ist.

Werro-Rathhaus, den 30. October 1876.

Nr. 1161. 2

Vom Werroschen Rathe werden alle Diejenigen, welche in Generalconcurssachen des Kupferschmiedemeisters Wilhelm Pagenkopff Forderungen angemeldet haben, desmittelst aufgefordert und angewiesen, zur Anhörung des von diesem Rathe in solcher Concurssache gefällten Urtheils d. d. 30. October c. Nr. 1164 hierselbst am 14. December 1876, Vormittags um 12 Uhr, zu erscheinen, widrigenfalls angenommen werden wird, daß ihnen dieses Concursurtheil am 14. December c. ordnungsmäßig publicirt worden ist. Nr. 1175. 2

Werro-Rathhaus, den 2. November 1876.

No Ohdseenes walsts-teesas, Zehsu kreisē Kalzenawas basnizas-draudsē, teek zaur scho wisseem kam to sinat wajadsetu sludinats, ka tee schenes walsts-lozekli: Spalwan-mahjas gruntneeks, Jur Dsenne un basnizas-krodseneeks Martin Kuken miruschi ir, kamdehl tad wissi kureem kahdas taisnas prassischanas pee winu mantahm, resp. atstahjuma, jeb ar maksaschanas wineem buhtu, usaizinati teek triju mehneschu laika no schahs deenas, tas ir lihds 1. Februar 1877 gad. lai pee schahs teesas peeteizahs; pehz scha termina neweens wairs klausits, bet ar parahda slehpejeem pehz likuma isdarits tiks.

Ohdseenes walsts-teesā, tai 1. Novemberī 1876 gadda. Nr. 219. 3

Kad tas Rihgas-Walmeeras kreisē un Sallazas draudsē pee Wez-Sallaz pagasta peederrigs eebuhwneeks un kuggeneeks Fritz Trey parradu dehl konkurst krittis, tad teek zaur scho wissi un ikkatris kam kahdas prassischanas no ta Fritz Trey buhtu, jeb kas tam parrada, usaizinati eeksch 6 mehneschu laika no appakschrakstitas deenas skaitoht, ta tad wiswehlak lihds 30. April 1877 gadda, pee schihs teesas usdohtees un leezibas par sawahm prassischahnahm peenest. Wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet ar parradu slehpejeem pehz likkuma isdarrihts. Nr. 230. 1

Wez-Sallaza pag.-teesā, tai 30. Oktoberī 1876.

Торги. Torge.

Окружное Интендантское Управленіе Виленскаго военнаго Округа, въ дополненіе къ объявленію Военнаго Министерства о порядкѣ заготовленія провіанта и овса на 1877 годъ опубликованному въ приложеніяхъ къ С.-Петербургскимъ и Московскимъ вѣдомостямъ, объявляетъ для всеобщаго свѣдѣнія.

1) На торгахъ имѣющихъ производиться въ Виленскомъ Военно-Окружномъ Совѣтѣ на поставку провіанта для Виленскаго военнаго Округа въ 1877 году, по губерніямъ: Лифляндской и Курляндской 17, Минской и Могилевской 19, Гродненской и Витебской 22, Виленской, Ковенской и Сувалкской 25, а также на поставку овса на время лагерныхъ сборовъ войскъ въ томъ же году при Вильнѣ, Гроднѣ, Ковнѣ, Бобруйскѣ, Динабургѣ, Могилевѣ, Ригѣ, Оранахъ и Икскулѣ 29. Ноября 1876 года, будутъ предъявлены количества провіанта и овса, показанныя въ прилагаемой у сего вѣдомости, съ обозначеніемъ сколько и какихъ продуктовъ требуется въ поставку для каждаго магазина, уѣзда и мѣстъ лагерныхъ сборовъ войскъ.

2) Къ торгу на поставку овса на время лагерныхъ сборовъ, на основаніи утвержденнаго Военнымъ Совѣтомъ плана заготовленія продовольственныхъ припасовъ на 1876 годъ, долженствующаго служить руководствомъ при заготовленіяхъ на 1877 годъ, будутъ приглашены и командиры войскъ прислать письменныя заявленія о цѣнахъ, по коимъ они желали-бы принять заготовленіе овса на свое попеченіе собственно для командуемыхъ ими частей, о чемъ со стороны интендантства и сдѣлано уже надлежащее распоряженіе.

3) На торгѣ на овесъ для лагерей будетъ допускаться на каждый пунктъ сбора только по одному поставщику, хотя бы количество овса и превышало 5000 четвертей; при чемъ торгующіеся должны объявить цѣны сперва на каждый пунктъ сбора, а потомъ могутъ торговаться и оптомъ на всѣ или нѣсколько пунктовъ сборовъ. При утвержденіи торга на поставку овса, какъ отдѣльно на каждый пунктъ сбора, такъ и оптомъ на всѣ вообще или нѣсколько пунктовъ, непремѣнно выдѣляется то количество овса, какъ-бы оно велико или мало ни было, на которое командирами частей войскъ будутъ заявлены равныя или дешевѣйшія цѣны; все-же остальное за тѣмъ количество отдается розничному или оптовому поставщику, который, если его цѣны будутъ признаны выгодными, не вправѣ ни подъ какими предлогами отказаться отъ поставки остальнаго количества, какъ-бы оно незначительно не было.

4) Торги на провіантъ и овесъ будутъ начинаться не позже 12 часовъ утра, по этому запечатанныя объявленія, равно и прошенія о допущеніи къ изустному торгу послѣ 12 часовъ утра дня, назначеннаго для торга, не будутъ принимаемы, а какъ торги будутъ производиться въ одинъ день и даже тремъ губерніямъ, то по сему желающіе торговаться по всѣмъ этимъ губерніямъ должны подать непремѣнно до 12 часовъ утра отдѣльныя по каждой губерніи какъ запечатанныя объявленія, такъ и прошенія о допущеніи къ изустному торгу, при чемъ, на конвертѣ съ запечатаннымъ объявленіемъ, должно быть пояснено, по какой губерніи къ торгу оно представляется.

5) Овесъ заготовляемый на время лагерныхъ сборовъ долженъ быть поставляемъ подрядчикомъ прямо въ войска со сдачею въ штабы полковъ, баталіоновъ, эскадроновъ, сотенъ, батарей и парковъ, по требованіямъ начальниковъ частей войскъ, какъ назначенныхъ участвовать въ сборѣ по распоряженіямъ состоявшимся до торговъ, такъ и тѣхъ, какія по измѣнившемуся росписанію лѣтнихъ занятій могутъ быть направлены въ сборъ въ послѣдствіи въ какомъ-бы то ни было числѣ, полумѣсячными или десятидневными пропорціями мѣрою надобности, безъ всякихъ остатковъ и лишь въ такомъ количествѣ, въ какомъ потребуется на довольствіе въ лагерное время: при чемъ количества предъявляемыя къ торгамъ будутъ служить лишь къ исчисленію задатковъ и неустойки.

6) Исчисленный къ заготовленію провіантъ подлежитъ къ поставкѣ въ сухопутные магазины и для войскъ въ уѣздахъ въ потребность съ 1. Января 1877 по 1. Января 1878 года, въ магазины опредѣленными мѣсячными пропорціями къ 21. числамъ каждаго текущаго на будущій мѣсяцъ, а войскамъ въ уѣздахъ мѣрою надобности, безъ назначенія сроковъ мѣсячными или полумѣсячными пропорціями, со сдачею остатковъ въ магазины, къ которымъ уѣзды причислены для расчетовъ; въ сплавные-же магазины: Могилевскій и Рогачевскій, Могилевской губерніи, Бобруйскій и Пинскій, Минской губерніи и Кобринскій, Гродненской губерніи, на время съ 1. Іюля 1877 по 1. Іюля 1878 года, опредѣленными пропорціями въ три срока, одна четвертая часть къ 1. Іюля 1877 года, другая четвертая часть къ 15. Августа, а остальная половина всего количества въ послѣдніе мѣсяцы судоходства.

7) Такъ какъ пропорція провіанта для частей войскъ, расположенныхъ въ Динабургскомъ уѣздахъ заготовляется въ Динабургскіе магазины для перемола тамъ ржи на паровой мельницѣ купца Израиля Гурвича, который обязанъ развозить муку въ уѣзды, то принимающій поставку въ тѣ магазины готовой крупы долженъ таковую, слѣдуемую войскамъ въ означенныхъ уѣздахъ, въ количествѣ до 430 чтв. ставить прямо въ части войскъ во время нахожденія ихъ въ тѣхъ уѣздахъ.

8) Хотя для Виленскаго магазина, въ виду устроенной при ономъ казенной паровой мельницы, будетъ предъявлена къ торгамъ рожь, но въ случаѣ могущаго встрѣтиться затрудненія въ перемолѣ оной на той мельницѣ, принявшій поставку таковой въ Виленскій магазинъ, по всякому требованію Интендантства обязанъ ставить взамѣнъ ржи, муку въ готовомъ видѣ, съ доплатою ему въ такомъ случаѣ за перемолъ каждой четверти муки по 50 коп., въ той цѣнѣ, которая будетъ имъ объявлена на торгѣ за четверть ржи.

9) Поставка провіанта и овса должна производиться въ рогожныхъ кулахъ или мѣшкахъ исключительно холщевыхъ. При чемъ на основаніи плана на 1876 годъ подрядившіеся должны поставить, въ счетъ за контрактованнаго количества, въ тѣ изъ сухопутныхъ магазиновъ, въ коихъ положено содержать чрезвычайные запасы провіанта рожью или мукою одну пятую часть, а въ остальные затѣмъ тоже сухопутные магазины одну шестую часть продуктовъ въ новыхъ собственныхъ подрядчиковъ мѣшкахъ, которые не будутъ возвращены имъ изъ магазиновъ и за мѣшки эти съ продуктами будетъ произведена уплата полной стоимости ихъ.

10) На основаніи кондицій на поставку провіанта по Виленскому округу на 1877 годъ подрядившійся можетъ получить въ задатокъ по сухопутной поставкѣ третью, а по сплавной половинную часть суммы, подъ особый денежный залогъ рубль за рубль, или подъ каменныя строенія въ обѣихъ столицахъ. Что-же слѣдуетъ разумѣть подъ денежными залогами, объяснено въ кондиціяхъ по внутреннимъ округамъ, приложенныхъ при объявленіи военнаго Министерства.

11) При выплатѣ денегъ подрядчику за поставленный провіантъ и овесъ, согласно кондицій, будетъ удерживаться у него изъ контрактной цѣны на расходы Смотрителей по храненію продуктовъ, если хлѣбъ ставится въ магазины и въ интендантскій вспомогательный капиталъ, если продукты сдаются прямо въ войска по сухопутной поставкѣ съ каждой четверти продукта овиннаго качества по 5 коп., а сыромолотнаго по 10 коп.; по сплавной же поставкѣ безъ различно съ каждой четверти хлѣба по 10 копѣекъ и

12) Залоги въ обезпеченіе подряда на неустойку въ 20% подрядной суммы должны быть представлены на половину денежные и на половину недвижимые закономъ къ принятію въ залогъ дозволенные, изъ коихъ, по мѣрѣ выполненія обязательства, будутъ освобождаемы первоначально имущественные, а затѣмъ уже денежные.

Къ сему Окружное Интендантское Управленіе присовокупляетъ, что показанныя по вѣдомости количества продуктовъ, до времени производства торговъ, по какимъ либо причинамъ, болѣе или менѣе могутъ измѣниться, о чемъ до дня торга по каждой губерніи, а также и на овесъ, можно освѣдомляться въ Окружномъ Интендантскомъ Управленіи, въ которомъ можно также видѣть и подробныя условія поставки провіанта и овса.

Вѣдомость

о количествахъ провіанта, подлежащихъ заготовленію для Виленскаго Военнаго Округа на 1877 годъ и овса на время лагерныхъ соборовъ въ томъ году.

Для какихъ магазиновъ и уѣздовъ.	Количество провіанта. Четвертей. Ржи въ 7 пуд. 20 фунт. безъ оболочки.	Муки въ 7 пуд. 10 фунт. безъ оболочки.	Крупъ въ 8 пуд. безъ оболоч.: для госпиталей гречневыхъ.	Крупъ въ 8 пуд. безъ оболоч.: на довольст. войскъ половинная часть гречневыхъ и половин. ячныхъ.	Овса въ 5 пуд. 20 фунт. безъ оболочки.
Съ торговъ въ Виленскомъ Военно-Окружномъ Совѣтѣ.					
На провіантъ 17. Ноября 1876 года.					
Лифляндской губ.					
Въ Венденскій магазинъ	—	167	—	2	—
„ Вольмарскій уѣздъ	—	393	—	53	—
„ Фелинскій „	—	229	—	31	—
„ Дерптскій „	—	288	—	39	—
„ Верроскій „	—	172	—	23	—
„ Валкскій „	—	243	—	33	—
Итого	—	1492	—	181	—
Курляндской губ.					
Въ Якобштатскій магазинъ	—	756	—	100	—
„ Фридрихштатскій „	—	705	—	89	—
„ Бауссkій уѣздъ	—	968	—	129	—
„ Туккумскій „	—	305	—	41	—
„ Тальсенскій „	—	94	—	13	—
„ Гольдингенскій магазинъ	—	572	—	58	—
„ Газенпотскій „	—	304	—	32	—
„ Гробинскій уѣздъ	—	626	—	84	—
„ пунктъ Виндаву	—	315	—	42	—
Итого	—	4645	—	588	—
19. Ноября 1876 года.					
Минской губ.					
Въ Минскій магазинъ	—	8723	48	1126	—
„ „ уѣздъ	—	563	—	75	—
„ Игуменскій „	—	305	—	41	—
„ Бобруйскіе магазины сухопутно	—	1800	72	200	—
„ „ „ сплавомъ	—	20153	—	2688	—
„ Мозырскій уѣздъ	—	305	—	41	—
„ Рѣчицкій „	—	320	—	43	—
„ Несвижскій магазинъ	—	590	—	127	—
„ Слуцкій уѣздъ	—	221	—	30	—
„ Новогрудскій магазинъ	—	269	—	30	—
„ Пинскій магазинъ сплавомъ	—	144	—	19	—
„ Борисовскій магазинъ	—	137	—	22	—
Итого	—	33530	120	4442	—
Могилевской губ.					
Въ Могилевскій магазинъ сухопотно	—	841	—	121	—
„ „ „ сплавомъ	—	14694	—	1735	—
„ Чаусовскій уѣздъ	—	305	—	41	—
„ Оршанскій магазинъ	—	117	—	22	—
„ Горецкій уѣздъ	—	257	—	35	—
„ Сѣнинскій „	—	305	—	41	—
„ Гомельскій магазинъ	—	1753	—	228	—
„ Рогачевскій „ сплавомъ	—	653	—	100	—
„ Старо-Быховскій „	—	417	—	51	—
„ Чериковскій „	—	21	—	1	—
„ Мстиславскій уѣздъ	—	311	—	42	—
„ Климовичскій „	—	305	—	41	—
Итого	—	19979	—	2458	—
22. Ноября 1876 года.					
Гродненской губ.					
Въ Гродненской магазинъ	—	14133	48	1816	—
„ „ уѣздъ	—	1216	—	162	—
„ Волковыскій „	—	1002	—	134	—
„ Бѣлостокскій магазинъ	—	2619	—	320	—
„ „ уѣздъ	—	240	—	32	—
„ Сокольскій „	—	1177	—	157	—
„ Бѣльскій магазинъ	—	1142	—	4	—
„ „ уѣздъ	—	783	—	105	—
„ Брестскій „	—	556	—	75	—
„ Слонимскій магазинъ	—	952	—	124	—
„ „ уѣздъ	—	784	—	105	—
„ Кобринскій магазинъ сплавомъ	—	888	—	83	—
„ Пружанскій уѣздъ	—	2096	—	280	—
Итого	—	27588	48	3397	—
Витебской губ.					
Въ Витебскій магазинъ	—	6449	—	849	—
„ „ уѣздъ	—	257	—	35	—
„ Городокскій „	—	288	—	39	—
„ Невельскій „	—	305	—	41	—
„ Полоцкій „	—	345	—	46	—
„ Лепельскій „	—	288	—	39	—
„ Дриссенскій „	—	274	—	37	—
„ Динабургскіе магазины	29842	12700	72	5386	—
„ Рѣжицкій магазинъ	—	2069	—	273	—
„ Люцинскій уѣздъ	—	251	—	34	—
„ Себежскій „	—	274	—	37	—
Итого	29842	23500	72	6816	—
25. Ноября 1876 года.					
Виленской губ.					
Въ Виленскій магазинъ	20106	—	72	2386	—
„ „ уѣздъ	—	891	—	119	—
„ Трокскій „	—	8762	—	1170	—
„ Свенцянскій „	—	423	—	57	—
„ Лидскій магазинъ	—	1854	—	242	—
„ „ уѣздъ	—	154	—	21	—
„ Ошмянскій магазинъ	—	207	—	133	—
„ „ уѣздъ	—	2628	—	351	—
„ Вилейскій „	—	294	—	40	—
„ Дисненскій „	—	305	—	41	—
Итого	20106	15518	72	4560	—
Ковенской губ.					
Въ Ковенскій магазинъ	—	14524	36	1822	—
„ „ уѣздъ	—	1641	—	219	—
„ Вилкомірскій магазинъ	—	1509	—	182	—
„ „ уѣздъ	—	183	—	25	—
„ Новоалександровскій уѣздъ	—	1308	—	175	—
„ Поневѣжскій магазинъ	—	2262	—	305	—
„ Шавельскій „	—	4003	—	585	—
„ „ уѣздъ	—	965	—	129	—
„ Россіенскій магазинъ	—	2710	—	362	—
„ „ уѣздъ	—	8333	—	1111	—
„ Тельшевскій „	—	6052	—	807	—
Итого	—	43490	36	5722	—
Сувалкской губ.					
Въ Сувалкскій магазинъ	—	3288	—	421	—
„ Августовскій „	—	2271	—	301	—
„ Маріампольскій магазинъ	—	1042	—	134	—
„ „ уѣздъ	—	310	—	42	—
„ Владиславскій „	—	310	—	42	—
„ Кальварійскій „	—	722	—	97	—
„ Вилковышскій „	—	1602	—	214	—
Итого	—	9545	—	1251	—
А всего по округу	49948	179287	348	29415	—
На овесъ для лагерей 29. Ноября 1876 года.					
Мѣрою надобности со сдачею прямо въ войска.					
При Вильнѣ	—	—	—	—	3130
„ Оранахъ	—	—	—	—	7757
„ Ковнѣ	—	—	—	—	1924
„ Гроднѣ	—	—	—	—	6719
„ Бобруйскѣ	—	—	—	—	1993
„ Могилевѣ	—	—	—	—	1993
„ Динабургѣ	—	—	—	—	1923
„ Ригѣ	—	—	—	—	1628
„ Искулѣ	—	—	—	—	109
Итого	—	—	—	—	27176

№ 35,478. 2

Рижская Комиссія Городской кассы симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ принять на себя поставку и расколотіе каменныхъ матеріаловъ, потребныхъ для ремонта содержимыхъ городомъ шоссейныхъ дорогъ, а именно 41 куб. саж. гранитнаго камня и 41 куб. саж. гравеля для Рижско-Энгельгардсгофскаго шоссе и 62 куб. саж. гранитнаго камня и 80 куб. саж. гравеля для Рижско-Митавскаго шоссе — объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ за цѣлую поставку или отдѣльно за поставку и разбивку камней и за поставку гравеля въ письменныхъ запечатанныхъ заявленіяхъ, подаваемыхъ вторично въ назначенные дни торга 18., 23. и 25. ч. Ноября с. г., до 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ представить требуемые залоги и явиться въ оную же Коммисію для подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 1306.

Рига-ратгаузъ 9. Ноября 1876 года. 3

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium werden diejenigen, welche die Lieferung der zur Remonte der von der Stadt zu unterhaltenden Chausseen erforderlichen 41 Cubikfaden Granitsteine und 41 Cubikfaden Gravel für die Riga-Engelhardtshofsche Chaussée und 62 Cubikfaden Granitsteine und 80 Cubikfaden Gravel für die Riga-Mitauer-Chaussée, sowie das Zerschlagen der bezeichneten Steinquantitäten übernehmen wollen — desmittels aufgefordert, — ihre resp. Mindestforderungen für die ganze Lieferung, oder aber getrennt für die Lieferung und das Zerschlagen der Steine, und für die Lieferung des Gravels, mittels schriftlicher versiegelter Eingaben an den auf den 18., 23. und 25. November d. J. abermals anberaumten Ausbotsterminen bis 12 Uhr Mittags zu verlautbaren, — zeitig zuvor aber die geforderten Sicherheiten zu bestellen und sich zur Unterzeichnung der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden. Nr. 1306. 3

Riga-Rathhaus, den 9. November 1876.

Рижская Коммисія Городской Кассы симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ принять на себя поставку 150 квартирныхъ книгъ и 64 реэстерныхъ книгъ для Рижской Управы Благочинія, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи сей Коммисіи 18., 23. и 25. Ноября мѣсяца с. г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій до означенныхъ торговъ касающихся, и представленія требуемыхъ залоговъ. № 1314.

Рига-ратгаузъ, 11. Ноября 1876 г.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden Diejenigen, welche die Lieferung von 150 Quartierbüchern und 64 Registerbüchern für die Rigasche Polizei-Verwaltung übernehmen wollen, hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 18., 23. und 25. November c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihre resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 11. November 1876.

Nr. 1314.

Von der I. Livländischen Bezirks-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß nachdem die Verwaltung der Brennerei Odsen die rückständige Accisesumme für, aus dem Odsenschen Brennereikeller, abgelassenen Alkohol gegenwärtig zur Kronskasse entrichtet hat, der diesseits durch die Publication vom 30. October 1876 sub Nr. 1180 auf den 26. November a. c. angesetzte öffentliche Verkauf von Spiritus auf dem Gute Odsen nicht stattfinden wird. Nr. 1259. 3

Behufs Anschaffung von 100 Hemden, 80 Paar lein. Hosen, 60 Paar Schuhen, 30 Mäntel, 50 Paar Strümpfe, 20 Weiberröcke, 20 Matratzen und 6 Paar wollene Hosen für die im Walkschen Kreisgefängnisse inhaftirten Arrestanten, fordert der Walksche Kreisgefängniß Comité desmittelst Jedermann, der gesonnen sein sollte, die qu. Lieferung zu übernehmen, auf seinen Bot resp. Minderbot an den hierselbst auf den 2. und 3. December c. anberaumten Torg- und Peretorgterminen zu verlautbaren.

Walk-Kreisgefängniß-Comité, am 12. Nov. 1876.

Nr. 27. 3

Въ Комитетѣ Рижскаго военнаго Госпиталя назначенъ изустный и посредствомъ запечатанныхъ объявленій рѣшительный торгъ 29. Ноября 1876 года въ 12 часовъ утра на отдачу съ подряда:

От одного до четырехъ лѣтъ включительно:

1) Скидку снѣга съ желѣзно листовыхъ крышъ и вывозъ его съ госпитальныхъ дворовъ и улицъ,
2) Очистку сажи изъ трубъ и прочихъ дымовыхъ мѣстъ,
3) Исправленіе стѣнныхъ Госпитальныхъ часовъ,

и одновременно:

4) Постройку деревянныхъ госпитальныхъ вещей, вмѣсто исключенныхъ по негодности,
5) Поставку лампъ съ принадлежностями, на пополненіе недостающихъ и
6) Набивку Госпитальныхъ ледниковъ льдомъ.

Желающія торговаться, могутъ видѣть кондиціи въ Канцеляріи означеннаго Госпиталя ежедневно отъ 9 часовъ утра до 2 часовъ по полудни, кромѣ табельныхъ и воскресныхъ дней до окончанія торга, а въ самый день торга, имѣютъ предъявить документы о званіи и на право вступленія въ торги и обязательства съ казною и узаконенный залогъ подъ неустойку.

Залоги принимаются всѣ дозволенные закономъ.

Объявленія о желаніи участвовать на торгахъ и упомянутые документы, какъ равно и свидѣтельства, служащія залогами для обезпеченія подряда и довѣренности, по которымъ свидѣтельства ввѣряются владѣльцами имѣній, кому либо для представленія имѣній въ залогъ по обязательствамъ съ казною, должны быть на русскомъ языкѣ; если же они писаны на нѣмецкомъ, то долженъ быть приложенъ переводъ ихъ на русскій языкъ, засвидѣтельствованный установленнымъ порядкомъ; въ противномъ случаѣ таковыя небудутъ приняты.

№ 2371. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zu Abaushof verzeichneten Jahn Ahboling d. d. 9. Januar 1876, Nr. 354, giltig bis zum 30. November 1876.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Anmerk. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittelung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouv.-Zeitungen 1) Nr. 44 von Tersk, Nr. 41 von Nowgorod, Nr. 88 von Kowno, Nr. 44 von Smolensk, Nr. 79 von Wolhynien, Nr. 41 von Warschau, Nr. 44 von Nishni-Nowgorod, Nr. 38 von Tomsk, Nr. 44 von Wladimir, 2) besondere Ausmittelungsartikel von der Poltawaschen, Wjatkaschen, Räsanschen und Wilnaschen Gouv.-Regierung.

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 17. Ноября 1876 года.